



# Gemeinde Biberwier

6633 Biberwier / Bezirk Reutte

Fernpassstraße 27 Tel. 05673/5305

<http://www.biberwier.tirol.gv.at>

email: [amtsleiter@biberwier.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@biberwier.tirol.gv.at)

Biberwier, am 21.02.2020

## Protokoll zur 40. Sitzung des Gemeinderates Öffentlicher Teil

Termin: Mittwoch, 19.02.2020, 19:00 Uhr

Ort: Gemeindeamt Biberwier, Sitzungssaal

Anwesend:

**Bürgermeister:**

Mag. Paul Mascher

**Vizebürgermeister:**

Harald Schennach

**Ordentliche Mitglieder:**

Josef Luttinger

Markus Perktold

Harald Schönherr

Dipl.Ing. Josef Schönherr

Philipp Taxer

Gerhard Wörz

**Ersatzmitglieder:**

Werner Luttinger

Markus Orasch

Andreas Thaler

**Schriftführerin:**

Anita Schatz

Vertretung für Frau Gabriele Hatapoglu-Perktold

Vertretung für Herrn Ulrich Pechtl

Vertretung für Herrn Christoph Schennach

Abwesend:

**Ordentliche Mitglieder:**

Gabriele Hatapoglu-Perktold

Ulrich Pechtl

Christoph Schennach

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll der letzten Sitzung, Änderungen der Tagesordnung
2. Kostenabgrenzung Kanalprojekt 2020 - Beratung und ggfls. Beschlussfassung
3. Chaletdorf - Zufahrt für Gst. 1571 über das Gst. 1578/2 der GGAG Biberwier - Beratung und ggfls. Beschlussfassung
4. Lippler-Haus - Mitgliedschaftsrechte an der GGAG - Beratung und ggfls. Beschlussfassung
5. Errichtung einer WC-Anlage beim Blindsee - Beratung und ggfls. Beschlussfassung
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

## Beratung und Beschlüsse

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll der letzten Sitzung, Änderungen der Tagesordnung

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte, Herrn Wolfram Steurer und Herrn Lukas Perktold.

Gegen das Protokoll der 39. Sitzung vom 21.1.2020 werden keine Einwendungen erhoben und wird mit den Stimmen derer die bei der letzten Sitzung anwesend waren genehmigt.

Der Bürgermeister bittet folgende Tagesordnungspunkte auf die heutige Sitzung zu ergänzen:  
Top 3: Chaletdorf - Zufahrt für Gst. 1571 über das Gst. 1578/2 der GGAG Biberwier - Beratung und ggfls. Beschlussfassung

Top 4: Lippler-Haus – Mitgliedschaftsrecht an der GGAG Biberwier – Beratung und ggfls. Beschlussfassung

TOP 5: Errichtung einer WC-Anlage beim Blindsee – Beratung und ggfls. Beschlussfassung

Abstimmung: einstimmig beschlossen

### 2. Kostenabgrenzung Kanalprojekt 2020 - Beratung und ggfls. Beschlussfassung

Der Bürgermeister berichtet von den bisher stattgefundenen Besprechungen mit der Gemeindeabteilung und den Gemeinderäten.

In der heutigen Sitzung sollte folgendes geklärt werden:

Wie sind die Kosten für das weitere Bauprojekt Kanalsanierung?

Wie kann eine bessere Kostenkontrolle erfolgen?

Wie schaut es mit dem Bereich Sonnbichl aus?

Sonnbichl: Der oberer Sonnbichl wird gebaut (Vacuum), der unterer Sonnbichl (mit Regenwasserkanal) ist zurückgestellt.

Das Projekt Ableitung Regenwasser für das gesamte Dorf wird nach Fertigstellung Kanalsanierung gemacht (2026).

Wolfram Steurer legt eine Kostenaufstellung (Kosten bis Fertigstellung) vor und erklärt diese:

Der derzeitige Bau steht bei Orasch Alexander (Garten) - Landesstraße Hauptstrang ist gemacht.  
V1 = Hauptleitung bis Perktold Lukas, Tal, Mathias, Marienbergweg, Harald Kreuzung bis Lärchenweg

Kosten bis Fertigstellung: 81.000,--. Die anderen Positionen sind die Nebenstränge.

Vacuumschächte 70 Stk. sind noch zu verbauen.

Es steht im Raum ob 3% für Unvorhergesehenes schon realistisch ist.

Geschätzte Kosten bis Fertigstellung

650.000,-- Vacuumkanal mit Künetten inkl. 3 % Unvorhergesehenes

100.000,-- Wasserleitung

100.000,-- Straßenbau

**Man ist sich einig, dass beim Straßenbau gekürzt werden kann, das Wichtigste ist aber, dass der Kanal verlegt wird.**

Wie kann eine bessere Kostenkontrolle erfolgen:

Vorschlag Bgm.:

1x monatlich am Montag bei Baubesprechung: was wurde gebaut – was war geschätzt – was wird gebaut – was kostet es

Dazu schlägt der Bürgermeister vor, dass jeweils jemand vom Bauausschuss, vom Überprüfungsausschuss und der Bürgermeister/Bürgermeister-Stellvertreter an dieser Sitzung teilnehmen und gemeinsam kontrollieren.

Vorschlag Philipp Taxer:

Nach Quartalsabrechnung sollte mit Wolfram Steurer/Lukas Perktold bei einer Gemeinderatssitzung die Abrechnung besprochen werden.

Wolfram Steurer erklärt dass der Bau heuer fertiggestellt wird. Morgen findet diesbezüglich eine Besprechung mit dem Büro Kiss und der Strabag statt. Das Ziel für die Fertigstellung der Leitungen ist Ende August.

Wolfram Steurer soll bei der Strabag anbringen dass der Bereich Sonnbichl nicht gemacht wird und dazu eine schriftliche Vereinbarung machen.

Werden die Mehrkosten für den Kanal auch gefördert? Lt. Auskunft Kiss fördert die KPC Mehrkosten bis 25 % - nur Kanalbau nicht Straßenbau.

LWL: 2. Teilabschnitt wird 2020 gemacht und mit 50 % gefördert. Die Teilabschnitte beziehen sich immer auf die Kosten nicht auf die verlegten Teile.

Werner Luttinger: Zahlt eine Versicherung für Fehlentscheidungen des Bürgermeisters, Gemeinderates? Diese Kostenüberschreitung muss aufgrund Fehlentscheidungen entstanden sein. Dies sollte auf jeden Fall abgeklärt werden.

Allen ist klar, dass Fehler gemacht wurden (Transparenz, Überprüfung). Auch externe Faktoren machten Probleme (Gas). Der Bürgermeister möchte im April eine Gemeindeversammlung veranstalten und die Gemeindebürger über die Kanalsanierung informieren.

### **3. Chaletdorf - Zufahrt für Gst. 1571 über das Gst. 1578/2 der GGAG Biberwier - Beratung und ggfls. Beschlussfassung**

Waltraud Wörz hat im Namen der Eigentümerin des Gst. 1571 angefragt ob sie über das Gst. 1578/2 Parkplatz der GGAG Biberwier zu ihrem Grundstück zufahren kann.

Weiters informiert Josl, dass die Oberflächenentwässerung mit der BH Reutte geklärt wurde.

Der Gemeinderat beschließt die Zufahrt zu gestatten und bittet Josl ein diesbezügliches Schreiben an die Eigentümerin vorzubereiten und der Eigentümerin zu übermitteln.

Abstimmung: einstimmig beschlossen.

#### **4. Lippler-Haus - Mitgliedschaftsrechte an der GGAG - Beratung und ggfls. Beschlussfassung**

Josl teilt mit, dass die neue Eigentümerin des Lipplerhauses angefragt hat, ob die zwei Mitgliedschaftsrechte an der GGAG erhalten bleiben könnten auch wenn sie die beiden Grundstücke zusammenlegt. Dazu hat Josl vom der Agrarbehörde (Hr. Walser) die Auskunft erhalten, dass durch eine Zusammenlegung eine Mitgliedschaft erlischt und nur noch ein Feuerrecht bestehen bleibt.

Josl hat das auch mit dem Obmann der GGAG besprochen.

Der Gemeinderat beschließt von der gesetzlichen Regelung nicht abzugehen. Somit wird das Feuerrecht auf die neue Dachfläche erweitert und künftig besteht nur noch ein Recht auf Brennholzbezug.

Abstimmung: einstimmig

#### **5. Errichtung einer WC-Anlage beim Blindsee - Beratung und ggfls. Beschlussfassung**

Für die Errichtung der WC-Anlage am Blindsee liegt eine Kostenschätzung von € 80.000,-- bis € 100.000,-- vor, für einreichfähige Pläne von Josef Walch eine Kostenschätzung von € 4.620,--.

Josl hat bereits bei Klaus Mantl angefragt ob die Fam. Mantl sich an den Kosten beteiligt, jedoch noch keine konkrete Auskunft erhalten. Dieser Punkt soll bei der nächsten Sitzung weiterbehandelt werden.

#### **6. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Josl Schöherr: Die Kosten für LWL sollten auch genauer kontrolliert werden. Vom Büro Kiss hiezu auch eine genaue Aufstellung anfordern.

Werner Luttinger fragt an ob eine Erweiterung im Gewerbegebiet Schmitte angedacht werden kann.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr.

Der Bürgermeister:  
Mag. Paul Mascher eh.

Die Protokollführerin:  
Anita Schatz eh.